

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	24
Regenwetter	[Tage]	1
Schneefall	[Tage]	3
Niederschlag	[mm]	14
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 3,5

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	4.027
Monatssumme	[m ³]	112.767
Fremdfäkalien	[m ³]	2,15
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	2,15

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	9,4		10,4	
pH-Wert		8,1		7,1	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	13,0		1,5	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			23,2	35,00
BSB5	[mg/l]	770,00	456	14,11	25,00
CSB	[mg/l]	1.248,21	825	60,50	100,00
NH4-N	[mg/l]	45,84		3,34	8,00
NO3-N	[mg/l]	28,14		1,68	
NO2-N	[mg/l]	2,04		0,05	
N-Gesamt	[mg/l]	96,78	94,26	10,26	15,00
PO4-P	[mg/l]	7,19		0,15	
P-Gesamt	[mg/l]	11,56	11,50	0,57	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	86,75	51,42	1,62	98,13
CSB	[to]	140,96	93,03	6,85	95,14
NH4-N	[kg]	5.174		383	92,60
NO3-N	[kg]	3.136		179	
NO2-N	[kg]	230		6	
N-Gesamt	[kg]	10.886	10.629	1.162	89,33
PO4-P	[kg]	812		11	98,65
P-Gesamt	[kg]	1.304	1.297	65	95,02

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	51,89	30,09
TS org. Mittel	[%]	81,01	59,01
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.382,70	1.120,60
TS	[t/M]	71,74	33,72
TS organisch	[t/M]	58,12	19,90

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	130,76

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	73.632
Eigenproduktion	[kWh/M]	60.524
Stromeinkauf	[kWh/M]	14.711
Netzeinspeisung	[kWh/M]	1.603
CH4-Produktion	[m ³ /M]	16.596
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	16.582
Fackel	[m ³ /M]	14
Methangasbedarf	[m ³ /M]	1

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	26.849
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	51.635
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	40.506
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,65
	[kWh/EWd]	0,05
Eigenproduktion	[%]	82,20
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	49,62
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	285,54
	[l CH ₄ /EW]	11,48

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab **keine** Überläufe in die Rienz..

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Es gab eine Betriebsstörung. Das Amt für Gewässerschutz wurde am 04.01.2022 verständigt.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Besichtigungen:

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt.

Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 55.810 EWbiol. im März 2017.

Der maximale absolute Tageswert betrug 70.033 EWbio. am 02.01.2022.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 51.635 EWbio.

Maximale Werte 2022

Das maximale Wochenmittel 2022 betrug 61.536 EWbiol. vom 27.12.2021 bis 02.01.2022.

Der maximale Tageswert 2022 betrug 70.033 EWbio. am 02.01.2022.

Der maximale Monatsmittel 2022 betrug im Jänner 51.635 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 28.02.2021. **Projektsumme: 2.244.621,27 €**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 22.03.2021 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 02 am 31.03.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. Projektsumme: 2.244.661,27 €

Zusätzliche Dokumente:

Bemessung der Anlage auf 60.000 EW (Anlage 2-ist eingelangt)

Geologischer Bericht über die Behandlung des Pumpwassers

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/074A1021/8 vom 22.04.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 22.04.2021 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15360/2021 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.08.2021 ausgestellt.

Anteil Provinz 85% der Projektsumme **1.907.962,08 €** (10.000,00 €-2021; 170.000,00 €-2022; 880.000,00 €-2023; 847.962,08 €-2024)

Genehmigung des Projektes und der Restfinanzierung in der Vollversammlung der ARA Pustertal AG am 26.11.2021 unter Punkt 2.2 (336.699,19 € im Jahr 2022)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 7 am 01.12.2021 unter Punkt 4.1 genehmigt.

Abwicklung Baulos 1: Pos. 5.1 (2022)

Geplante Abwicklung Sandfang Pos. 5.1

Abwicklung Baulos 2: Pos. 3-6 (2022)

Geplante Abwicklung Wärmerückgewinnung Pos. 3, Gasmeldeanlage Pos. 4, Einbindung Sandfang Pos. 5.2-5.6, Dosieranlage Fällmittel Pos. 6

Abwicklung Baulos 3: restliche Positionen (2023)

Folgende Abschnitte waren im Februar in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 2 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammwässerung.

Datum: 04.03.2022

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

